

Unterschiede zwischen Stuhltest und Koloskopie

	«Blut-im-Stuhl-Test» (Stuhltest)	Darmspiegelung (Koloskopie)
Vorbereitung auf die Untersuchung	Beim chemischen Test: Verzicht auf bestimmte Nahrungsmittel und Medikamente Beim immunologischen Test: keine Vorbereitung nötig	Einnahme eines Abführmittels am Vortag und am Untersuchungstag Verzicht auf bestimmte Nahrungsmittel und Medikamente
Durchführung	Durch Patient: Entnahme von Stuhlproben aus ein bis drei aufeinanderfolgenden Stuhlgängen. Auswertung der Stuhlproben durch ein Labor, beim Hausarzt oder in der Apotheke	Durch Gastroenterologen in der Praxis oder in einem Spital
Häufigkeit der Durchführung	Alle zwei Jahre	Alle zehn Jahre Bei Polypen: in Absprache mit dem Arzt nach einigen Jahren
Zur Früherkennung geeignet für Personen ab 50 Jahren ohne Vorliegen von Beschwerden und Auffälligkeiten beim Risikocheck	...jedermann, insbesondere für Personen mit erhöhtem Risiko: in Absprache mit dem Arzt, häufig bereits vor dem 50. Lebensjahr
Vorteile	Einfach und schnell durchzuführen	Polypen können während der Untersuchung entfernt werden, bevor aus ihnen Krebs entstehen kann. Auch kleine Polypen und Tumoren können entdeckt werden.
Nachteile	Risiko von falsch-positiven und falsch-negativen Resultaten Falsch-positive Resultate kommen je nach Test häufig vor	Grosser Aufwand (Vorbereitung und Durchführung) Komplikationsrisiko (bei 1 bis 2 von 1000 Darmspiegelungen)
Kostenübernahme durch die Grundversicherung	Auf ärztliche Verordnung alle zwei Jahre bei Personen zwischen 50 und 69 Jahren; Franchise und Selbstbehalt zulasten der Untersuchten	Alle zehn Jahre bei Personen zwischen 50 bis 69 Jahren; Franchise und Selbstbehalt zulasten der Untersuchten

Quelle: Krebsliga Schweiz